

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 2**

**Gartenbau und Weinbau**

**II. Obst**

**Erntevorschätzung von Sauerkirschen,  
Pflaumen aller Art, Beerenobst**

**Juni 1964**

**Eilbericht**



Bestellnummer: B 2/II - 3/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen zum Zahlenteil . . . . .	4
Erntevorschätzungen von Sauerkirschen, Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden . . . . .	6
Erntevorschätzungen von Johannisbeeren . . . . .	8
Erntevorschätzungen von Stachelbeeren und Himbeeren. . . .	10

-----

Die letzte Darstellung der Methoden ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 223, erschienen.

Erschienen im Juni 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 3 veröffentlicht.

Mit vorliegendem Bericht werden die zweiten Erntevorschätzungen von Sauerkirschen und Stachelbeeren sowie die ersten Vorschätzungen von Pflaumen und Zwetschen, Mirabellen, Renekloden, Johannisbeeren und Himbeeren aus der Juniberichterstattung 1964 mitgeteilt. Die übrigen Ergebnisse der Junischätzung folgen in einem weiteren Bericht in Kürze.

Die Schätzungen der voraussichtlichen Ernte erfolgen aufgrund des Bestands, den die Obstbäume und -sträucher im Zeitpunkt der Schätzung aufweisen. Soweit nicht außergewöhnliche Witterungsverhältnisse die Ertragsbeurteilungen der Vorschätzungen später verändern, konnte aus den Erfahrungen der letzten Jahre festgestellt werden, daß daneben regelmäßig systematische Abweichungen gegenüber den endgültigen Schätzungen des gleichen Jahres zu beobachten waren, die sich zum Teil aus dem jahreszeitlich bedingten Stand der Kulturen im Zeitpunkt der Vorschätzungen erklären lassen.

Um die jeweilige Vorschätzung des laufenden Jahres gegenüber der endgültigen Schätzung des Vorjahrs richtig beurteilen zu können, werden diese den Vorschätzungen innewohnenden Fehler bei den Zahlen des Bundesgebietes durch Umrechnungsfaktoren ausgeschaltet, die sich aus den Veränderungen zwischen Vorschätzung und endgültiger Schätzung des gleichen Jahres im Durchschnitt mehrerer Jahre ergeben; auf diese Weise werden die Vorschätzungen mit den endgültigen Schätzungen des Vorjahres vergleichbar gemacht.

In % der Juni-Vorschätzungen betrugen die endgültigen Schätzungen

Obstart	1958	1959	1960	1961	1962	1963	D 1958/63
Sauerkirschen	91	96	101	83	86	93	92
Pflaumen/Zwetschen	115	103	138	133	76	119	114
Mirabellen/Renekloden	92	103	106	118	80	119	103
Johannisbeeren	100	104	100	100	90	103	100
Stachelbeeren	106	100	104	103	104	103	103
Himbeeren	107	86	108	93	108	114	103

Die Zahlen besagen, daß die Vorschätzungen überhöht sind, wenn die Zahl kleiner als 100, und zu tief liegen, wenn die Zahlen größer als 100 sind.

Bei Abweichungen gegenüber dem Durchschnitt 1958/63 bis  $\pm 3\%$  werden Veränderungen nicht vorgenommen. Danach sind in der Bundesgebietssumme die Baumerträge bei Sauerkirschen um 8 % herabgesetzt und die Baumerträge von Pflaumen und Zwetschen um 14 % heraufgesetzt. Diese Ergänzungen sind in einer besonderen Zeile in den Zahlenübersichten unter Bundesgebiet 1964 aufgeführt.

Die Erntevorschätzung an Sauerkirschen hat sich gegenüber der Vorschätzung vom Mai etwas verschlechtert. Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Ergänzung ergibt sich ein Baumertrag von 18,0 kg, der um 6 % über dem Vorjahresertrag liegt und den Durchschnitt der letzten sechs Jahre um 11 % übertreffen würde. Wenn keine Witterungsschäden bis zur Aberntung eintreten, kann daher mit einer geringfügig überdurchschnittlichen Ernte an Sauerkirschen von etwa 89 000 t gegen 84 000 t im Vorjahr gerechnet werden.

Geringer als im Vorjahr sind vorläufig noch die Ernteaussichten bei Pflaumen und Zwetschen. Bei einem Anfang Juni ermittelten Baumertrag von rd. 24,0 kg würde sich eine Erntemenge von rd. 481 000 t gegen 563 000 t im Vorjahr ergeben. Die diesjährige Ernte läge danach um rd. 14 % unter dem Vorjahr aber noch um 6 % über dem Durchschnitt der Jahre 1958/63.

Ebenfalls unter dem Vorjahr liegen die Vorschätzungen der Mirabellen und Renekloden mit einem Baumertrag von 18,3 kg gegen 25,4 kg im Vorjahr. Danach würde eine Erntemenge an Mirabellen und Renekloden in diesem Jahr von rd. 39 000 t zu erwarten sein, die um 28 % niedriger wäre als im Vorjahr. Trotzdem würde sie im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 1958/63 mit rd. 38 000 t noch als eine mittlere Ernte zu bezeichnen sein.

Die Erträge an roten und weißen Johannisbeeren liegen nach den Vorschätzungen vom Juni mit 3,4 kg je Strauch nur geringfügig (-6 %) unter dem Vorjahr. Bei den schwarzen Johannisbeeren wird dagegen ein um 7 % besserer Ertrag als im Vorjahr erwartet.

Nach den Bestandszahlen an roten und weißen Johannisbeersträuchern nach der letzten Obstbaumzählung 1951 ergeben sich bei diesem Ertrag rd. 102 000 t gegen 108 000 t im Jahre 1963. Unter Zugrundelegung der Zahl der Johannisbeersträucher in den Betrieben mit Obstanbau für den Verkauf (Gartenbauerhebung 1961) würde im Jahre 1964 eine Erntemenge von 10 000 t gegen 10 600 t im Vorjahre zu erwarten sein, was einer Abnahme um 6 % entspräche.

Die Erntemengen an schwarzen Johannisbeeren versprechen eine Erhöhung um (+ 20 %) gegenüber dem Vorjahr, da sich durch neuere Feststellungen der Bestände in Baden-Württemberg die Gesamtzahl der Sträucher bemerkenswert erhöht hat. Danach errechnet sich eine Menge von 22 000 t im Jahre 1964 gegen 18 000 t im Vorjahre. In den Betrieben mit Obstanbau für den Verkauf (Gartenbauerhebung 1961) würde sich unter Zugrundelegung eines Strauchertrages von 3,0 kg eine Erntemenge für den Markt von 14 000 t in diesem Jahre gegen 13 000 t im Vorjahr ergeben.

Die Ernte an Stachelbeeren verspricht eine geringfügige Erhöhung (+ 3 %) gegenüber dem Vorjahr und würde (nach der Obstbaumzählung 1951) eine Menge von etwa 76 000 t gegen 75 000 t im Vorjahr erbringen.

Bei einem Ertrag von 1,5 kg Himbeeren je qm ist mit einer annähernd gleich großen Ernte wie im Vorjahr zu rechnen. Die Erntemengen in den Betrieben mit Anbau für den Verkauf (Gartenbauerhebung 1961) ergäbe danach für 1964 eine Menge von 2 500 t gegen 2 700 t im Vorjahr.

## Erntevorschätzung

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Sauerkirschen		
			Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dz
1	Schleswig-Holstein	1964	398 090	18,5	73 647
2		1963	398 090	14,3	56 927
3	Hamburg	1964	223 410	23,7	52 948
4		1963	223 410	18,9	42 224
5	Niedersachsen	1964	881 045	18,5	162 728
6		1963	881 045	14,7	129 865
7	Bremen <sup>2)</sup>	1964	50 757	18,5	9 390
8		1963	50 757	13,8	6 994
9	Nordrhein-Westfalen	1964	1 214 996	21,3	258 311
10		1963	1 214 996	16,5	200 155
11	Hessen	1964	358 313	15,6	55 897
12		1963	358 313	19,6	70 229
13	Rheinland-Pfalz	1964	540 962	23,9	129 127
14		1963	540 962	22,4	121 253
15	Baden-Württemberg	1964	241 943	19,2	46 447
16		1963	241 943	18,7	45 327
17	Bayern	1964	668 474	16,1	107 624
18		1963	668 474	15,2	101 608
19	Saarland	1964	82 396	20,1	16 562
20		1963	82 396	21,8	17 962
21	Berlin (West)	1964	274 026	19,4	53 107
22		1963	274 026	16,0	43 723
23	Bundesgebiet	1964 <sup>3)</sup>	4 934 412	19,6	965 788
24		1964 <sup>3)</sup>		18,0	888 525
25		1963	4 934 412	16,9	836 267
26		D 1958/63	4 929 848	15,9	785 328

1) 1963 endgültige Ernteschätzung. - 2) Im Stat. Bundesamt errechnet. - 3) Ergänzt

des Obstes Juni 1964

Pflaumen und Zwetschen			Mirabellen und Renekloden			Lfd. Nr.
Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	
Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	
546 489	19,2	104 926	60 634	17,0	10 308	1
546 489	21,4	116 949	60 634	13,6	8 246	2
305 194	22,9	69 889	13 137	16,7	2 194	3
305 194	30,5	93 084	13 137	20,5	2 693	4
2 398 712	21,9	524 476	87 086	15,7	13 666	5
2 398 712	26,1	625 218	87 086	14,6	12 717	6
85 307	21,9	18 682	10 357	15,7	1 626	7
85 307	13,0	11 119	10 357	10,4	1 081	8
3 104 217	19,2	597 498	331 272	16,9	55 961	9
3 104 217	23,9	741 492	331 272	19,4	64 209	10
2 245 581	14,8	332 346	425 815	13,4	57 059	11
2 245 581	24,3	545 676	425 815	28,7	122 209	12
2 134 711	22,6	482 006	390 302	22,6	88 149	13
2 134 711	28,6	609 777	390 302	25,8	100 763	14
3 610 298	29,3	1 056 538	376 352	24,4	91 696	15
3 610 298	43,1	1 556 564	376 352	37,0	139 272	16
4 651 675	18,6	865 212	270 732	16,7	45 212	17
4 651 675	23,8	1 107 099	270 732	19,6	53 063	18
591 675	16,7	98 810	131 837	14,6	19 248	19
591 675	22,4	132 535	131 837	21,9	28 872	20
332 473	19,9	66 275	26 508	17,2	4 559	21
332 473	26,3	87 407	26 508	23,2	6 150	22
20 006 332	21,1	4 216 658	2 124 032	18,3	389 678	23
	24,0	4 806 990	-	-	-	24
20 006 332	28,1	5 626 920	2 124 032	25,4	539 275	25
19 973 355	22,7	4 524 978	2 112 316	17,9	378 921	26

mit Veränderungsfaktor.

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Johannisbeeren rote und weiße 3)		
			Ertragf. Sträucher	Ertrag je Strauch	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dz
1	Schleswig-Holstein	1964	1 786 534	3,8	67 888
2		1963	1 786 534	3,6	64 472
3	Hamburg	1964	946 073	3,5	33 113
4		1963	946 673	3,1	29 328
5	Niedersachsen	1964	3 491 642	4,1	142 319
6		1963	3 491 642	3,8	131 600
7	Bremen <sup>2)</sup>	1964	252 964	4,1	10 372
8		1963	252 964	3,7	9 355
9	Nordrhein-Westfalen	1964	5 748 023	3,2	183 833
10		1963	5 748 023	3,2	183 362
11	Hessen	1964	2 701 710	3,1	82 969
12		1963	2 701 710	3,7	98 881
13	Rheinland-Pfalz	1964	2 796 864	3,0	84 120
14		1963	2 796 864	3,0	83 225
15	Baden-Württemberg	1964	5 903 664	3,4	198 095
16		1963	5 903 664	4,2	249 701
17	Bayern	1964	5 123 945	3,6	186 378
18		1963	5 123 945	3,9	199 834
19	Saarland	1964	.	.	.
20		1963	.	..	.
21	Berlin (West)	1964	1 004 951	2,7	27 377
22		1963	1 004 951	3,2	32 345
23	Bundesgebiet	1964	29 756 370	3,4	1 016 464
24		1964	-	-	-
25		1963	29 756 370	3,6	1 082 103
26		D 1958/63	-	-	-

1) 1963 endgültige Ernteschätzung. - 2) Im Statistischen Bundesamt errechnet. - 3)



Johannisbeeren schwarze 3)			Johannisbeeren zusammen			Lfd. Nr.
Ertragf. Sträucher	Ertrag je Strauch	Ernte- menge	Ertragf. Sträucher	Ertrag je Strauch	Ernte- menge	
Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	
1 302 213	3,2	41 671	3 088 747	3,5	109 559	1
1 302 213	2,8	36 836	3 088 747	3,3	101 308	2
336 566	3,0	10 097	1 282 639	3,4	43 210	3
336 566	2,8	9 424	1 282 639	3,0	38 752	4
674 056	3,4	23 013	4 165 698	4,0	165 332	5
674 056	3,0	19 963	4 165 698	3,6	151 563	6
67 883	3,4	2 308	320 847	4,0	12 834	7
67 883	3,2	2 183	320 847	3,6	11 538	8
1 071 430	2,8	30 079	6 819 453	3,1	213 912	9
1 071 430	2,8	30 160	6 819 453	3,1	213 522	10
397 177	3,1	12 293	3 098 887	3,1	95 262	11
397 177	3,0	12 023	3 098 887	3,6	110 904	12
928 041	2,8	25 800	3 724 905	2,9	109 920	13
928 041	2,7	24 666	3 724 905	2,9	107 891	14
1 843 000	3,1	57 881	7 746 664	3,3	255 976	15
1 071 364	2,9	31 190	6 975 028	4,0	280 891	16
466 313	2,8	13 076	5 590 258	3,6	199 454	17
466 313	2,8	13 057	5 590 258	3,8	212 891	18
.	.	.	587 495	2,3	13 512	19
.	.	.	587 495	3,3	19 387	20
96 114	2,2	2 099	1 101 065	2,7	29 476	21
96 114	2,1	1 999	1 101 065	3,1	34 344	22
7 182 793	3,0	218 317	37 526 658	3,3	1 248 447	23
-	-	-	-	-	-	24
6 411 157	2,8	181 501	36 755 022	3,5	1 282 991	25
-	-	-	36 244 584	3,0	096 887	26

Ohne Saarland.

noch: Erntevorschätzung des Obstes Juni 1964

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Stachelbeeren			Himbeeren		
			Ertragf. Sträu- cher	Ertrag je Strauch	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je qm	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dz	qm	kg	dz
1	Schlesw.-Holst	1964	1 517 687	3,4	51 400	1 524 272	1,1	16 767
2		1963	1 517 687	3,6	54 687	1 524 272	1,3	20 538
3	Hamburg	1964	982 902	3,5	34 410	471 770	1,7	8 020
4		1963	982 902	2,7	26 538	471 770	2,0	9 435
5	Niedersachsen	1964	3 273 140	4,1	134 390	2 968 840	1,9	57 361
6		1963	3 273 140	3,8	123 094	2 968 840	1,8	53 270
7	Bremen <sup>2)</sup>	1964	247 469	4,1	10 146	95 618	1,9	1 817
8		1963	247 469	3,2	7 945	95 618	0,8	787
9	Nordrh.-Westf.	1964	6 935 208	3,5	242 732	2 032 126	1,3	26 768
10		1963	6 935 208	3,2	222 602	2 032 126	1,2	24 975
11	Hessen	1964	1 710 617	3,1	52 801	1 485 634	1,7	24 673
12		1963	1 710 617	3,5	60 511	1 485 634	1,8	27 162
13	Rheinl.-Pfalz	1964	2 293 936	2,9	65 726	430 638	1,5	6 411
14		1963	2 293 936	3,0	68 791	430 638	1,6	6 936
15	Baden-Württbg.	1964	2 272 434	3,0	68 941	2 662 260	1,4	37 179
16		1963	2 272 434	3,3	75 515	2 662 260	1,6	41 582
17	Bayern	1964	2 043 611	3,1	63 680	1 275 751	1,3	16 139
18		1963	2 043 611	3,6	73 570	1 275 751	1,3	16 585
19	Saarland	1964	425 817	2,5	10 645	124 946	1,5	1 874
20		1963	425 817	3,0	12 775	124 946	1,7	2 124
21	Berlin (West)	1964	852 971	2,7	23 105	178 404	0,9	1 629
22		1963	852 971	2,9	24 734	178 404	0,9	1 587
23	Bundesgebiet	1964	22 555 792	3,4	757 976	13 250 259	1,5	198 638
24		1963	22 555 792	3,3	750 762	13 250 259	1,6	204 981
25		D1958/63	22 555 792	3,1	690 420	13 250 259	1,4	184 620

1) 1963 endgültige Schätzung. - 2) Im Stat. Bundesamt errechnet.